

PFARREI BLATT

4/2026 | 1. bis 30. April

Jesus, das Brot des Lebens



Erstkommunion

Pastoralraum Unteres Entlebuch

Doppleschwand | Entlebuch-Finsterwald | Hasle | Heiligkreuz | Romoos-Bramboden

**Wallfahrt
des Pastoralraumes**

Seite 4–6

**Erstkommunion
im Pastoralraum**

Seite 9 und 11

**Osternachtfeier
in Entlebuch**

Seite 13

Editorial

Triduum

Hoher Donnerstag – Karfreitag – Ostern

Wir feiern vom Hohen Donnerstag bis zur Osternacht ein einziges Fest, das sich über drei Tage erstreckt.

Am Hohen Donnerstagabend gedenken wir des Paschamals, das Jesus damals mit seinen Jüngern und Jüngerinnen gefeiert hat. Alle vier Evangelisten (Matthäus [Mt], Markus [Mk], Lukas [Lk], Johannes [Joh]) berichten von diesem Mahl. Aber sie sind sich nicht ganz einig, welche Symbolhandlung Jesus beim Paschamahl eingesetzt hat.

Die Synoptiker (Mt 26,26–28; Mk 14,22–24; Lk 22,17–20) berichten von der Einsetzung der Eucharistie.

Der Evangelist Johannes aber berichtet von der Fusswaschung (Joh 13,3–15).

Wir bieten Ihnen am Hohen Donnerstag beide Möglichkeiten an.

Wenn Sie dem Bericht der Synoptiker folgen wollen, dann sind Sie ganz herzlich zur hl. Messe in Hasle eingeladen. Dort können Sie in Ruhe und Stille der Einsetzung der Eucharistie gedenken und diese dankbar mitfeiern.

Die Erstkommunionkinder und ihre Familien laden wir in die Wort-Gottesfeier mit Kommunion nach Entlebuch ein. Der Schwerpunkt wird auf Johannes liegen, dessen Fusswaschung wir mit den Kindern und ihren Familien feiern werden. Wie bei einem Familiengottesdienst üblich, wird es nicht ganz so ruhig sein. Aber alle sind herzlich dazu eingeladen.

Am Karfreitag setzen wir uns der totalen Hoffnungslosigkeit aus, welche die Jünger und Jüngerinnen befahl, wie sie realisierten, dass Jesus wirklich und wahrhaftig ans Kreuz geschlagen wurde und auch dort starb. Sie hatten sich in Jesus geirrt, denn dass der Messias sich so hinrichten liess, war absolut undenkbar. Schwärzeste Nacht umhüllte sie.

In der Osternacht feiern wir, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Das Licht Jesu wird in die stockdunkle Kirche getragen und erhellt die Finsternis.

Gott erweckt seinen Sohn aus dem Tod:

«Halleluja, Jesus lebt!»

Elisabeth Zürcher Heil
Gemeindeleiterin MTh

Inhalt

Chronik	3
Wallfahrt	4–7
Pastoralraum	7
Pfarrei Doppleschwand	8–10
Pfarrei Entlebuch	11–13
Heiligkreuz	14
Agenda	15–17
Pfarrei Hasle	18–22
Aus der Kirche	23
Pfarrei Romoos	24–27
Thema	28–29
Kinderseite	30
Kontakte	31
Worte auf den Weg	32

Gebetsanliegen des Papstes (1.) und der Schweizer Bischöfe (2.) im April

1. Für Priester in Krisen

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

2. Glaubensfreiheit gehört zu den grundlegenden Menschenrechten, ist aber leider nicht überall gewährleistet. Wir beten zu Gott für die verfolgten Christinnen und Christen, dass sie die Hoffnung auf ein würdevolles Leben im Glauben nicht verlieren.

Verstorbene

Entlebuch

Konrad Zemp-Felder
Wohn- und Pflegezentrum Berghof, Wolhusen,
früher: Wilzigen 5, Entlebuch
26.12.1931–16.02.2026

Alice Roth-Beck
Lehn 2, Entlebuch
15.04.1943–27.02.2026

Hasle

Peter Wicki-Wigger
Änetacher 1
15.11.1937–28.2.2026

Romoos

Josef Unternährer-Baumeler
Studen
8.2.1932–2.2.2026

Taufen

Entlebuch

Elia Hofstetter, Sohn des Reto Hofstetter und
der Nadin Twerenbold

Opfer im Februar

Doppleschwand

Tel. 143, Telefonseelsorge Zentralschweiz	268.35
Schulprojekt Indien	87.20
Bistum für finanzielle Härtefälle	16.60

Entlebuch

Elisabethenwerk (SKF)	57.05
Spitex Region Entlebuch	256.55
Bistum für finanzielle Härtefälle	229.80

Hasle

Die Dargebotene Hand	38.10
Patenschaft Berggemeinden	108.75
Schulprojekt Indien	123.50
Bistum für finanzielle Härtefälle	83.40

Heiligkreuz

Wallfahrtskirche	461.35
Friedensdorf Broc	275.90
Projekt von Pater Henry Jose, Indien	268.55
Bistum für finanzielle Härtefälle	379.40

Romoos

Tel. 143, Telefonseelsorge	91.40
Kinderspital Luzern	544.50
Schulprojekt Indien	205.00
Bistum für finanzielle Härtefälle	92.80

Bramboden

Schulprojekt Indien	62.55
---------------------	-------

Ergebnis Sternsinger-Aktion 2026

Hasle	5877.75
-------	---------

Ergebnis Spaghetti-Essen

Entlebuch	1210.10
-----------	---------

Luthern Bad ein Ort des Glaubens und der Hoffnung

Der traditionsreiche Wallfahrtsort im Luzerner Hinterland ist seit Jahrhunderten ein Ort des Gebets, der Hoffnung und der inneren Einkehr.

Der Wallfahrtsort Luthern Bad liegt im Luzerner Hinterland am Fuss des Napf und gehört zur Gemeinde Luthern. Seit Jahrhunderten pilgern Menschen aus der ganzen Schweiz an diesen besonderen Ort, um Ruhe zu finden, zu beten und neue Kraft für ihren Alltag zu schöpfen.

Die Geschichte des Wallfahrtsortes reicht bis ins Jahr 1581 zurück. Der Überlieferung nach litt der Bauer Jakob Minder viele Jahre an einer schweren Gichtkrankheit. In der Nacht vor Pfingsten hatte er einen Traum: Die Gottesmutter erschien ihm und forderte ihn auf, hinter seinem Haus nach Wasser zu graben. Er solle sich darin waschen, um gesund zu werden. Jakob Minder folgte dieser Aufforderung, entdeckte eine Quelle und wurde der Überlieferung nach von seinem Leiden geheilt.

Im Zentrum des Ortes steht die Wallfahrtskirche Maria Heilbronn. Die heutige Kirche wurde im Jahr 1949 erbaut, nachdem die frühere Kirche für die vielen Pilger zu klein geworden war. Zahlreiche Votivtafeln in der Kirche zeugen vom Dank vieler Menschen, die hier Trost, Hilfe oder Heilung erfahren haben.



Das Herzstück des Wallfahrtsortes ist bis heute das sogenannte Badbrünli, die Quelle mit dem heilenden Wasser. Viele Pilgerinnen und Pilger trinken daraus, waschen ihre Hände oder nehmen Wasser mit nach Hause.

Foto: Pastoralraum Luzerner Hinterland



Über dem Altar befindet sich eine schwarze Madonna, die an die Erscheinung erinnert, die Jakob Minder im Traum gesehen haben soll.

Foto: Pastoralraum Luzerner Hinterland

Herzliche Einladung zur Wallfahrt am 28. Juni

Auch wir möchten uns gemeinsam auf den Weg machen. In der besonderen Atmosphäre von Luthern Bad haben wir die Möglichkeit, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und unseren Glauben neu zu stärken.

Eine besondere Einladung gilt den Familien, deren Kinder in diesem Jahr ein Sakrament empfangen (Erstkommunion, Erstbeichte und Firmung). Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens **Freitag, 5. Juni**.

Leider hat das Restaurant in Luthern Bad geschlossen. Daher werden wir die Mittagspause im Restaurant Krone in Luthern verbringen. Das Essen können Sie direkt vor Ort bezahlen.

Die Carfahrt übernehmen die vier Kirchgemeinden unseres Pastoralraumes. Für Kinder, die einen Kindersitz benötigen, bitten wir Sie, Ihren eigenen mitzubringen. Die Kosten der Führung durch Luthern Bad übernimmt das Pfarramt Entlebuch.

Wir freuen uns sehr, wenn sich viele Menschen aus unseren Pfarreien dieser Wallfahrt anschliessen.



5

Wallfahrt

Programm

- 8.00 Abfahrt ab Romoos, Schulhaus
- 8.15 Abfahrt ab Doppleschwand, Gasthaus Linde
- 8.30 Abfahrt ab Entlebuch, Bahnhof
- 8.40 Abfahrt ab Hasle, Gasthaus Engel
- 8.55 Abfahrt ab Entlebuch, Schulhaus Pfrundmatt
- 10.00 Führung Luthern Bad mit Möglichkeit zur Arm- und Fusswaschung
- 11.15 Fahrt zum Restaurant Krone nach Luthern
- 11.30 Mittagessen Restaurant Krone in Luthern oder Verpflegung aus dem Rucksack
- 13.30 Fahrt nach Luthern Bad
- 14.00 Wallfahrtsgottesdienst
- 15.30 Rückfahrt zu den Einstiegsorten

Anmeldung

Pastoralraum-Wallfahrt 2026 nach Luthern Bad

Name	Vorname
Adresse	Telefon / Handy
Anzahl Erwachsene	Anzahl Kinder

Einstiegsort:

Romoos <input type="checkbox"/>	Doppleschwand <input type="checkbox"/>	Entlebuch, Bahnhof <input type="checkbox"/>	Hasle <input type="checkbox"/>
		Entlebuch, Pfrundmatt <input type="checkbox"/>	

Menü-Bestellung (bitte bei den entsprechenden Nr. die gewünschte Anzahl angeben):

①	②	③	④
---	---	---	---

Bitte bis spätestens Freitag, 5. Juni 2026, anmelden!

Senden an: Pastoralraum Unteres Entlebuch, Dorf 51, 6162 Entlebuch oder
sekretariat@pastoralraum-ue.ch / 041 480 12 68

Menü-Auswahl

- | | |
|--|-----------|
| ① Kugelipastetli, Gemüse, Pommes | Fr. 23.00 |
| ② Schweinsrahmschnitzel, Gemüse, Teigwaren | Fr. 29.00 |
| ③ Gemüseschnitzel, Pommes | Fr. 25.00 |
| ④ Kindermenü: Pouletknusperli 5 Stk., Pommes | Fr. 20.00 |

Bitte merken/notieren Sie sich, welche/s Menü/s Sie bestellt haben.

Trauer-Café und Café TrotzDem

Gemeinsam gedenken, erzählen oder einfach wertungsfrei zuhören – all dies trägt dich durch die «Gezeiten» der Trauer.

Die nächsten Treffen des **Trauer-Cafés** finden am Dienstag, 14. April, 12. Mai und 9. Juni von 19.00 bis 21.00 Uhr im Entlebucherhaus in Schüpfheim statt. Das Trauer-Café kostet 25 Franken inkl. Getränke und Snacks. Weitere Daten und Informationen finden Sie unter www.trauerbegleitung-stalder.ch oder unter 076 612 64 71.

Das **Café TrotzDem** ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

Die nächsten Treffen finden am Freitag, 24. April, 29. Mai und 26. Juni von 14.00 bis 16.00 Uhr im Restaurant Bahnhofli in Entlebuch statt.

Das Café TrotzDem ist kostenlos und für alle Interessierten offen.

Spendenergebnis Herbstsammlung

Im letzten Jahr wurde unter dem Leitsatz «Gemeinsam statt einsam» vom 15. bis 25. Oktober 2025 Spenden durch Freiwillige gesammelt, um älteren Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben zu Hause zu ermöglichen.

So kamen in unserem Pastoralraum folgende Beträge zusammen:

Doppleschwand	1401.50
Hasle	4656.00
Entlebuch	3225.00
Romoos	2899.00

Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern danken wir allen Spenderinnen und Spendern für die wertvolle Unterstützung. Der in den Gemeinden verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt.

Öffnungszeiten in der Ferienzeit

Doppleschwand

Das Pfarreisekretariat Doppleschwand bleibt am **Freitag, 17. April** geschlossen. In seelsorgerischen Notfällen ist über die Telefonnummer des Pfarramtes, 041 480 42 16, Kontakt aufzunehmen.

Entlebuch

In den Osterferien (7. bis 17. April) hat das Pfarreisekretariat Entlebuch nur am Mittwoch- und Donnerstagmorgen geöffnet. Wir danken für Ihr Verständnis.



Aus der Verwandlung der Raupe entsteht der Schmetterling – ein Sinnbild für Auferstehung, Hoffnung und Neubeginn. In seinen leuchtenden Farben trägt er die Botschaft von Ostern: Das Leben bricht auf, das Dunkel wandelt sich in Licht, und die Liebe Gottes schenkt uns immer wieder neue Flügel.

Quelle: Hongler Kerzen

Ab Ostern werden diese neuen Heimosterkerzen in den Pfarreien zum Verkauf angeboten. Der Preis pro Kerze beträgt 10 Franken. Der Erlös geht zugunsten unserer Ministranten.

Segnung Palmbaum und Palmzweige

Doppleschwander Ministranten binden traditionsgemäss Palmzweige und gestalten den Palmbaum.

Mit viel Sorgfalt und in gemeinsamer Arbeit werden die Zweige mit den Sakristaninnen vorbereitet und gebunden. Für die Palmbündel werden verschiedene immergrüne Zweige verwendet, darunter Reisig, Thuja, Buchs, Palme und Eibe. Ergänzt werden sie durch drei Haselruten, die dem Bündel Stabilität und Form geben. Das immergrüne Material steht symbolisch für Leben, Hoffnung und Beständigkeit.

Der Palmbaum selbst wird besonders kunstvoll gestaltet. Er besteht aus zwei Kreisen aus Stechpalmenzweigen und Äpfeln. Den Abschluss bildet ein Kreuz aus Thuja. Die roten Beeren der Stechpalme sowie die Äpfel verleihen dem Palmbaum nicht nur ein schönes Aussehen, sondern tragen auch eine symbolische Bedeutung.

In der Palmsonntagsfeier werden der Palmbaum und die Palmbündel gesegnet. Damit beginnt für die Kirche die Karwoche, in der der Einzug Jesu in Jerusalem sowie sein Leiden, Sterben und schliesslich die Auferstehung an Ostern in besonderer Weise in Erinnerung gerufen werden.

Die fertigen Palmbündel werden in der Messfeier am Palmsonntag gesegnet und anschliessend an die Gottesdienstbesucher verteilt.



Der festlich geschmückte Palmbaum in der Pfarrkirche St. Nikolaus.

Foto: Archiv 2025



Die Minis beim Binden der Palmzweige.

Foto: Archiv 2025

Doppleschwand und Hasle feiern Erstkommunion

«Mit Jesus auf dem Weg» – unter diesem Leitwort bereiten sich die
Erstkommunionkinder in diesem Jahr auf ihr grosses Fest vor.

Das Motto erinnert uns daran, dass der Glaube kein einzelner Moment ist, sondern ein Weg, den wir gemeinsam gehen: als Kinder, Familien und Gemeinde – und immer begleitet von Jesus.

Auf diesem Weg entdecken die Kinder, dass Jesus ihnen nahe ist: in den Geschichten der Bibel, in der Gemeinschaft untereinander und besonders in der Eucharistie. Sie erkennen in Jesus einen guten Freund, der mitgeht, der zuhört, der stärkt und der Mut macht. Er lädt uns ein, ihm zu vertrauen, seine Freundschaft anzunehmen und Schritt für Schritt zu lernen, wie wir aus seiner Liebe leben können.

Die Erstkommunion ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg. Sie erinnert daran, dass Jesus uns in der Eucharistie ganz besonders begegnet. Sie macht

sichtbar, dass Jesus uns stärkt, nährt und mit uns geht – im Alltag, in Freude und Herausforderung. Diese Erfahrung ist eingebettet in eine grosse Zusage Jesu: «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.»

Diese Worte erinnern uns daran, dass Jesus nicht nur im Sakrament, sondern überall dort gegenwärtig ist, wo Menschen sich in seinem Namen begegnen – im Miteinander, im Teilen, im Trösten, im Feiern und im Beten.

Wir vertrauen darauf, dass Jesus mitgeht, Schritt für Schritt. Er verbindet uns, stärkt uns und sendet uns, damit wir seine Liebe weitertragen.

Jolanda Birrer, Katechetin, Bild: Pinterest 2017

Hasle

Sonntag, 12. April, 9.30 Uhr

Distel Jana
Emmenegger Joel
Fallegger Adriana
Häfliger Giulia
Hofstetter Rahel
Kaufmann Lean
Koch Nevin
Krummenacher Alina
Marti Lilly
Schmidiger Andrea
Stadelmann Flurin
Wicki Matteo
Wigger Valentin



Doppleschwand

Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr

Aregger Matteo
Auchli Leon
Dahinden Julia
Drago Aline
Emmenegger Valentin
Odermatt Vera
Röösli Celine
Steffen Fabian
Steffen John
Zemp Max



Pastoralraum Unteres Entlebuch
Kirchgemeinde Doppleschwand

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 20. April 2026, 20.00 Uhr im Landgasthaus Linde

Traktanden

1. Begrüssung
2. Kenntnisnahme Jahresbericht 2025
3. Genehmigung Jahresrechnung 2025
 - a) Laufende Rechnung
 - b) Bestandesrechnung
 - c) Investitionsrechnung
4. Genehmigung Ergebnisverwendung
5. Informationen
6. Verschiedenes

Stimmberechtigung und Aktenauflage

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen, röm.-kath. Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung (C-Ausweis) der Kirchgemeinde Doppleschwand, ab dem erfüllten 18. Altersjahr. Der gesetzliche Wohnsitz muss spätestens am 5. Tag vor der Versammlung in der Kirchgemeinde geregelt sein.

Die Jahresrechnung und die zugrundeliegenden Akten können während zwei Wochen vor der Versammlung bei der Kirchmeierin nach Voranmeldung eingesehen werden.

Die Botschaft liegt ab Freitag, 3. April 2026 im Pfarreisekretariat und in der Pfarrkirche zum Mitnehmen auf.

Doppleschwand, 24. März 2026

KIRCHENRAT DOPPLESCHWAND

Entlebuch und Romoos feiern Erstkommunion

Mit dem Leitsatz «Jesus – das Brot des Lebens» machen sich unsere Erstkommunionkinder in diesem Jahr auf den Weg zur Erstkommunion.

Der Satz stammt aus dem Johannesevangelium (Joh 6,35). Dort sagt Jesus: «Ich bin das Brot des Lebens.»

Brot ist seit jeher ein Grundnahrungsmittel. Es stillt den Hunger, gibt Kraft und gehört in vielen Kulturen zum täglichen Leben. Wenn Jesus sich selbst als Brot bezeichnet, macht er deutlich: Er möchte für uns Menschen lebensnotwendig sein – nicht für den Körper, sondern für Herz und Seele.

In der Feier der Eucharistie schenkt sich Jesus den Menschen ganz. In Brot und Wein ist er auf besondere Weise gegenwärtig. Wenn die Kinder bei der Erstkommunion zum ersten Mal die Hostie empfangen, dürfen sie erfahren: Jesus ist mir ganz nahe. Er begleitet mich, stärkt mich und gibt mir Kraft für mein Leben.

Der Leitsatz lädt uns alle ein, darüber nachzudenken: Wo stärkt mich Jesus in meinem Alltag? Wie kann ich – wie Jesus – für andere «Brot» sein, also Hoffnung, Hilfe und Liebe weitergeben? Die Erstkommunion erinnert uns daran: Wir leben aus der Ge-

meinschaft mit Jesus und aus der Gemeinschaft untereinander. So werden wir selbst zu Menschen, die teilen, trösten und füreinander da sind.

Jesus, du bist das Brot des Lebens.

Du stärkst uns, wenn wir müde sind.

Du tröstest uns, wenn wir traurig sind.

Du begleitest uns auf unserem Weg.

*Sei du in unserem Herzen, wenn wir beten,
lachen und lernen.*

*Hilf uns, füreinander da zu sein und
deine Liebe weiterzugeben.*

*Segne unsere Erstkommunionkinder,
ihre Familien und unsere ganze Pfarrei.*

Bleibe bei uns – heute und an allen Tagen.

Amen.

Margrit Schumacher-Roos, Katechetin

Entlebuch

Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr

Balaj Dalina, Baumeler Katja, Bieri Sarina, Bucher David, Bühler Sandra, Emmenegger Mia, Enz Anja, Gnuskov Katharina, Grau Emilio, Grau Nino, Hofstetter Aline, Hofstetter Fiona, Ineichen Mauro, Jenni Celio, Jenni Leonie, Kulis Marija, Limacher Jael, Müller Amélie, Müller Marco, Muri Ben, Renggli Aline, Roth Max, Schärli Levio, Schärli Manuel, Vetter Ramon, Vogel Alina, Vogel Damian, Vogel Lorena, Zemp Noah, Zemp Tim, Zurkirchen Elias, Zurkirchen Lea

Romoos

Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr

Koch Jolien, Koch Jonas, Reber Kevin, Schärli Lyan





Kirchgemeinde Entlebuch - Stille Wahlen 2026

Turnusgemäss haben dieses Jahr die Gesamterneuerungswahlen der kirchlichen Gremien (Kirchenrat, Rechnungskommission, Delegierte Heiligkreuz, Mitglieder der Synode) stattgefunden. Die neue Amtsperiode dauert vom 1. Juni 2026 bis 31. Mai 2030.

Es wurden bis 2. Februar 2026 gleich viele gültige Vorschläge eingereicht wie Sitze zu besetzen waren. In der Folge waren stille Wahlen zustande gekommen. Die auf den 22. März 2026 angesetzte Urnenwahl wurde abgesagt.

Somit sind gewählt als:

a) Mitglieder des Kirchenrates:

Bachmann-Brun Maria	Wilgutstr. 6, 6162 Entlebuch	bisher
Bieri-Sigrist Franz	Neuzeug 1, 6163 Ebnet	bisher
Brun-Baumgartner Beatrice	Fuchsschnellen 2, 6162 Finsterwald	bisher
Felder-Lötscher Theres	Bachwilmatte 30, 6162 Entlebuch	bisher
Hofstetter-Roos Peter	Glaubenbergstr. 32, 6162 Entlebuch	bisher
Lötscher-Lustenberger Josef	Luegisland 2, 6162 Entlebuch	neu

b) Kirchenratspräsident:

Lötscher-Lustenberger Josef	Luegisland 2, 6162 Entlebuch	neu
-----------------------------	------------------------------	-----

c) Kirchmeier:

Hofstetter-Roos Peter	Glaubenbergstr. 32, 6162 Entlebuch	bisher
-----------------------	------------------------------------	--------

d) Mitglieder der Rechnungskommission:

Hofstetter-Schnider Sonja	Wilgutstr. 19a, 6162 Entlebuch	bisher
Jenni-Brun Rosmarie	Lustenberg 1, 6162 Entlebuch	bisher
Bieri Jonas	Maischwand, 6163 Ebnet	neu

e) Präsident der Rechnungskommission:

Bieri Jonas	Maischwand, 6163 Ebnet	neu
-------------	------------------------	-----

f) Delegierte der Pflegschaft Heiligkreuz:

Felder-Lötscher Theres	Bachwilmatte 30, 6162 Entlebuch	bisher
Hofstetter-Zurkirchen Hans-Rudolf	Oberblattegg, 6162 Rengg	bisher
Hofstetter Lukas	Bützmannsguet, 6162 Rengg	bisher
Lipp-Suter Esther	Ob Chile 1, 6162 Finsterwald	bisher
Lötscher-Lustenberger Marianne	Luegisland 2, 6162 Entlebuch	bisher
Stadelmann-Zemp Maya	Hofmatte 14, 6162 Entlebuch	bisher

g) Ersatzdelegierte der Pflegschaft Heiligkreuz:

Bachmann-Brun Maria	Wilgutstr. 6, 6162 Entlebuch	neu
Müller-Erni Gabriela	Vorderbühl 1, 6163 Ebnet	neu

h) Synodemitglieder des Wahlkreises Entlebuch:

Bieri-Sigrist Franz	Meisterlandwirt, 6163 Ebnet	neu
Zürcher Heil Elisabeth	Pastoralraumleiterin, 6162 Entlebuch	neu

Kirchenrat Entlebuch

Kirchgemeinde

Einladung zur Osternachtfeier am 4. April

Traditionell mit Osterfeuer, Lammessen und Eiertütschen.



Das Deckengemälde der Pfarrkirche St. Martin in Entlebuch stellt die Auferstehung Christi dar.

Foto: Katrin Roth

Auch dieses Jahr laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam das Osterfest zu feiern. Kurz vor 21 Uhr wird beim Gemeinschaftsgrab das Osterfeuer entzündet, als Symbol für das neue Leben und die Auferstehung Christi.

Der Gemischte Chor Entlebuch und der Orchesterverein Entlebuch werden den Festgottesdienst unter der Leitung von Pastoralraumleiterin Elisabeth Zürcher Heil mit der Kleinen Orgelsolomesse von Joseph Haydn umrahmen.

Als Solisten wirken mit Christa Hofstetter Marbacher (Sopran), Corina Notter-Felder (Alt), René Tellenbach (Tenor) und Christoph Böhnert (Bass). Die Gesamtleitung hat Christian Rombach.

Im Anschluss an die Osternachtfeier sind alle herzlich ins Pfarreiheim eingeladen. Dort erwartet Sie ein gemütliches Beisammensein mit Lammessen und Eiertütschen.



Bild: Pixabay



Übergangslösung im Heiligkreuz

Am 12. April wird Kobi Zemp von Bischof Felix Gmür feierlich im Heiligkreuz verabschiedet und ihm für seinen langjährigen Einsatz als Kaplan gedankt. Da die Kaplanei nicht nahtlos besetzt werden kann, werden bis zur Neubesetzung die Priester aus der Umgebung die Gottesdienste im Heiligkreuz feiern. Da diese aber auch in den Pfarreien im Einsatz sind, gibt es ab Mitte April im Heiligkreuz folgende Änderungen:

- Die Werktagsgottesdienste entfallen
- Der Sonntagsgottesdienst wird jeweils um 18.00 Uhr gefeiert
- Neue Taufen werden keine mehr angenommen, diese werden in den Pfarrkirchen gefeiert

Die bereits angemeldeten Taufen und natürlich auch die Hochzeiten werden wie vereinbart gefeiert. Wir hoffen, in der Kaplanei Heiligkreuz bald wieder einen neuen Kaplan begrüßen zu dürfen.

Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar

Karfreitagsprozession von Hasle nach Heiligkreuz

Am Freitag, 3. April, ist die Prozession nach Heiligkreuz. Besammlung ist um 8.00 Uhr bei der Brücke oberhalb Kehr. Anschliessend an den Bittgang wird in der Wallfahrtskirche eine kurze Predigt gehalten.

Karfreitag auf Heiligkreuz

Am Karfreitag predigt Bruder Pascal Mettler, Kapuziner und Seelsorger vom Pastoralraum Oberes Entlebuch.

- 10.00 Abschluss der Prozession von Hasle mit Predigt.
- 13.00 Pilgertagesdienst mit Predigt und Kreuzwegbetrachtung.

Am 12. April wird Kobi Zemp in der Wallfahrtskirche auf Heiligkreuz verabschiedet. Foto: Archiv

April-Agenda

Bei uns ist immer etwas los! In Gottesdiensten und bei vielfältigen anderen Anlässen können wir Gott und den Menschen begegnen.

Mittwoch

1

- 18.00 **Entlebuch** Rosenkranz für den Frieden
- 18.50 **Entlebuch** Gebetszeit
- 19.30 **Entlebuch** Messfeier
- 19.30 **Heiligkreuz** Messfeier für die Verstorbenen mit stiller Jahrzeit im April

Hoher Donnerstag

2

- 13.30 **Doppleschwand** Jass- und Spielnachmittag für Senioren, Landgasthaus Linde
- 16.30 **Entlebuch** Rosenkranz im AWH
- 17.00 **Heiligkreuz** Abendmahlsmesse
- 18.45 **Hasle** Anbetung mit Rosenkranz und eucharistischer Segen – mit Beichtgelegenheit
- 19.30 **Entlebuch** Familien-Wort-Gottesfeier mit Fusswaschung, anschliessend Anbetung bis 22.00 Erstkommunikanten von Doppleschwand, Entlebuch, Hasle und Romoos sind herzlich willkommen
- 19.30 **Hasle** Abendmahlsmesse

Karfreitag

3

- 8.00 **Hasle** Prozession nach Heiligkreuz
- 9.00 **Doppleschwand** Kreuzwegandacht
- 10.00 **Entlebuch** Karfreitagsfeier im AWH
- 10.00 **Heiligkreuz** Rosenkranz und Predigt mit Kapuziner Pascal Mettler, Schüpfheim
- 10.00 **Romoos** Kreuzwegandacht
- 13.00 **Heiligkreuz** Rosenkranz – Predigt – Kreuzweg. Prediger: Kapuziner Pascal Mettler, Schüpfheim
- 15.00 **Bramboden** Karfreitagsfeier
Mitwirkung: Kirchenchor
- 14.00 **Entlebuch** Karfreitagsliturgie
- 15.00 **Entlebuch** Sprech-/Beichtgelegenheit

Karsamstag/Osternacht

4

- 15.00 **Heiligkreuz** Beichtgelegenheit bis 17.30 im Hospiz
- 17.00 **Doppleschwand** Rosenkranz
- 20.55 **Entlebuch** Osterfeuer entzünden – Besammlung beim Gemeinschaftsgrab
- 21.00 **Entlebuch** Osternachtfeier
Mitwirkung: Gemischter Chor/Orchester
- 21.00 **Hasle** Osternachtfeier (Messfeier)
- 21.00 **Heiligkreuz** Osternachtfeier (Messfeier)

Auferstehung des Herrn

5

- 9.00 **Finsterwald** Festmesse
Mitwirkung: Musikgesellschaft Finsterwald
- 9.00 **Hasle** Voreucharistischer Gottesdienst – Tischgemeinschaft
- 9.00 **Romoos** Festgottesdienst
Mitwirkung: Kirchenchor
- 9.30 **Heiligkreuz** Festmesse
- 10.00 **Entlebuch** Wort-Gottesfeier zum Ostertag im AWH
- 10.30 **Bramboden** Festgottesdienst
Mitwirkung: Kirchenchor
- 10.30 **Doppleschwand** Festmesse
Mitwirkung: Kirchenchor
- 11.30 **Romoos** Taufe am Ostersonntag

Ostermontag

6

- 9.00 **Hasle** Festmesse
- 9.30 **Heiligkreuz** Festmesse
- 10.00 **Finsterwald** Festmesse

Dienstag

7

- 7.30 **Heiligkreuz** Messfeier
- 9.00 **Hasle** Rosenkranz
- 10.00 **Entlebuch** Messfeier im AWH
- 19.15 **Romoos** Rosenkranz

Mittwoch **8**

- 18.00 **Entlebuch** Rosenkranz für den Frieden
 18.50 **Entlebuch** Gebetszeit
 19.30 **Entlebuch** Messfeier
 19.30 **Heiligkreuz** Messfeier

Donnerstag **9**

- 14.00 **Romoos** Jassen für Seniorinnen und Senioren
 im Hotel Kreuz
 16.30 **Entlebuch** Rosenkranz im AWH
 18.45 **Hasle** Anbetung mit Rosenkranz und
 eucharistischer Segen – mit Beichtgelegenheit
 19.30 **Hasle** Messfeier

Freitag **10**

- 9.00 **Doppleschwand** Messfeier
 9.00 **Heiligkreuz** Messfeier

Samstag **11**

- 17.00 **Doppleschwand** Rosenkranz
 17.45 **Entlebuch** Sprech-/Beichtgelegenheit
 18.30 **Entlebuch** Messfeier
 19.00 **Doppleschwand** Wort-Gottesfeier
 19.30 **Heiligkreuz** Messfeier

Weisser Sonntag **12**

- 9.00 **Finsterwald** Wort-Gottesfeier
 9.30 **Hasle** Erstkommunion-Messe
 Mitwirkung: BB Musikgesellschaft Hasle
 9.30 **Heiligkreuz** Messfeier zur Verabschiedung von
 Kobi Zemp mit Bischof Felix Gmür
 10.00 **Entlebuch** Wort-Gottesfeier im AWH

Montag **13**

- 19.30 **Romoos** Bibelgesprächskreis im Pfarrsäli

Dienstag **14**

- 9.00 **Hasle** Rosenkranz
 10.00 **Entlebuch** Messfeier im AWH
 19.00 **Schüpfheim** Trauer-Café im Entlebucherhaus,
 Kapuzinerweg 5
 Anmeldung: info@trauerbegleitung-stalder.ch,
 076 612 64 71 (Marlis) oder 076 523 27 30 (Martina)
 Kosten: Fr. 25.00 inklusive Getränk und Snacks
 19.15 **Romoos** Rosenkranz

Mittwoch **15**

- 18.00 **Entlebuch** Rosenkranz für den Frieden
 18.50 **Entlebuch** Gebetszeit
 18.50 **Entlebuch** Gebetszeit mit Sprech- und
 Beichtgelegenheit

Donnerstag **16**

- 16.30 **Entlebuch** Rosenkranz im AWH
 18.45 **Hasle** Anbetung mit Rosenkranz und
 eucharistischer Segen
 19.30 **Hasle** Messfeier

Samstag **18**

- 17.00 **Doppleschwand** Rosenkranz
 17.00 **Hasle** Messfeier
 19.15 **Romoos** Messfeier
 19.30 **Hasle** Jublaraum – Jubla-Nachtgeländespiel

Sonntag **19**

- 9.30 **Entlebuch** Erstkommunion-Messe
 Mitwirkung: Musikgesellschaft Entlebuch
 10.00 **Entlebuch** Wort-Gottesfeier im AWH
 18.00 **Heiligkreuz** Messfeier

Montag **20**

- 13.30 **Entlebuch** Senioren-Jassen im Pfarreiheim

Dienstag

21

- 9.00 **Hasle** Rosenkranz
10.00 **Entlebuch** Wort-Gottesfeier im AWH
19.15 **Romoos** Rosenkranz

Mittwoch

22

- 13.30 **Hasle** Preisjassen für Senioren und Seniorinnen
im Gemeindesaal
Anmeldung bei Rita Wicki, 079 224 37 63 oder
Margrit Emmenegger, 079 505 58 18
18.00 **Entlebuch** Rosenkranz für den Frieden
18.50 **Entlebuch** Gebetszeit
19.30 **Entlebuch** 135. Generalversammlung
Frauengemeinschaft
Anmeldung bis 13. April 2026 an
Manuela Stadelmann, 076 722 50 30 oder
fg.entlebuch6162@gmail.com

Donnerstag

23

- 10.50 **Hasle** Schüler-Messfeier (1.–6. PS)
16.30 **Entlebuch** Rosenkranz im AWH
18.45 **Hasle** Anbetung mit Rosenkranz und
eucharistischer Segen
19.30 **Hasle** Wort-Gottesfeier

Freitag

24

- 9.00 **Doppleschwand** Messfeier
14.00 **Entlebuch** Café TrotzDem
im Restaurant Bahnhofli
17.30 **Doppleschwand** Frauenverein:
Besichtigung KKL in Luzern.
Details folgen per Mail oder Flyer.

Samstag

25

- 17.00 **Doppleschwand** Rosenkranz
19.30 **Finsterwald** Wort-Gottesfeier

Sonntag

26

- 9.00 **Hasle** Wort-Gottesfeier
9.30 **Romoos** Erstkommunion-Messe
10.00 **Entlebuch** Wort-Gottesfeier im AWH
10.30 **Doppleschwand** Wort-Gottesfeier
18.00 **Heiligkreuz** Messfeier

Montag

27

- 8.30 **Hasle** Frauen Hasle – Tagesausflug
(nähere Infos auf www.frauen-hasle.ch)

Dienstag

28

- 9.00 **Hasle** Rosenkranz
10.00 **Entlebuch** Wort-Gottesfeier im AWH
10.00 **Romoos** Schule trifft Alter: Lesung zum Thema
Demenz für Jung und Alt. Im Schulhaus Romoos
mit der Autorin des Buches «Vielleicht morgen»,
Marcelina Arnold.
11.00 **Romoos** Senioren-Mittagstisch im Hotel Kreuz
19.15 **Romoos** Rosenkranz

Mittwoch

29

- 18.00 **Entlebuch** Rosenkranz für den Frieden
18.50 **Entlebuch** Gebetszeit
19.30 **Entlebuch** Wort-Gottesfeier

Donnerstag

30

- 11.30 **Hasle** Mittagstisch
Anmeldung unter Gasthaus Engel, 041 480 13 68
16.30 **Entlebuch** Rosenkranz im AWH
18.45 **Hasle** Anbetung mit Rosenkranz

Sämtliche Wort-Gottesfeiern sind mit Kommunion.

Feier für die Kinder

Sonntag, 5. April

9.00 **Hasle** Pfarrsäli

Kreuzzeichen

Spielerisch und mit vielen eigenen Gedanken entdeckten Kinder die Bedeutung des Kreuzzeichens.



Am Sonntag, 1. März, trafen sich einige interessierte Kinder um 9 Uhr im Pfarrsäali zur Feier der Chinderchile.

Zum Thema Kreuzzeichen wurden zuerst einige Gedanken ausgetauscht. Die Kinder konnten erzählen, was sie über Vater, Sohn und Heiliger Geist bereits wissen und wo ihnen im Alltag das Kreuzzeichen begegnet.

Gemeinsam besprochen wurde die Bedeutung des Kreuzes und das Kreuzzeichen, mit welchem jede Chinderchilefir gestartet und beendet wird mit dem Gebet: «Aues was ich danke, aues was ich säge, aues was ich gspüre, duesch du liebe Gott sägne.»

Passend dazu konnten die Kinder im Anschluss ein Weihwasserfläschli verzieren und danach selber in der Pfarrkirche auffüllen.

Text und Fotos: Doris Fallegger



Die Kinder beim Abfüllen des Weihwassers in die selbstgestalteten Fläschchen.



Die hübsch verzierenen Weihwasserfläschchen.

Fastenaktion

Suppentag

Raum für Begegnung und Austausch zu Beginn der Fastenzeit.



Die tatkräftigen Helfer Edy Schöpfer, Ruth Müller, Ruth Schnider und Käthi Lötscher.

Am 1. Fastensonntag durfte die Pfarrei im Rahmen der Fastenaktion erneut zum Suppentag einladen.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung zum Suppenessen im Gemeindesaal und liessen sich die von Edy Schöpfer mit viel Sorgfalt zubereitete Bündner Gerstensuppe schmecken.

Dank der grosszügigen Unterstützung der Teilnehmenden konnte ein Erlös von 300 Franken erzielt werden. Dieser kommt vollumfänglich dem diesjährigen Fastenaktionsprojekt in Nepal zugute.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spenderinnen und Spendern sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Durch ihren Einsatz und ihre Mithilfe wurde der Suppentag erneut zu einem schönen Zeichen gelebter Solidarität in unserer Pfarrei.

Text und Foto: Ruth Schnider

Römisch-katholische Kirchgemeinde Hasle LU

Wir suchen auf den 1. Juni 2026 oder
nach Vereinbarung einen/eine,



Pastoralraum
Unteres Entlebuch
Kirchgemeinde Hasle

Pfarreisekretär/in Stellvertretung (10% - 15%)

Aufgaben:

- Selbständige Erledigung der administrativen Arbeiten der Pfarrei
- Führung der Pfarreibücher und der Pfarreirechnung
- Ausfüllen von kirchlichen Formularen
- Verfassen von kirchlichen Nachrichten
- Führen des Schriftenstandes / Anschlagkasten

Anforderungen:

- Kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch
- IT-Anwenderkenntnisse
- Exaktes und selbständiges Arbeiten, Diskretion und Eigeninitiative
- Freude am Kontakt mit Menschen und Vertrautheit mit der katholischen Kirche

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung
- Kollegiales Arbeitsumfeld und gute Anstellungsbedingungen

Auskunft erteilt Ihnen Kirchgemeindepräsidentin, Monika Bieri, 079 474 92 19.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis am **30. April 2026** an:

Monika Bieri, Kirchgemeindepräsidentin, Dorf 13, 6166 Hasle, oder per Mail:
Monika.Bieri@pastoralraum-ue.ch.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Hasle LU

Wir suchen auf den 1. Juni 2026 oder nach Vereinbarung einen/eine,



Pastoralraum
Unteres Entlebuch
Kirchgemeinde Hasle

Sakristan/in Stellvertretung (10% - 15%)

Aufgaben:

- Vorbereiten des Kirchenraumes
- Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste
- Bedienung der technischen Anlagen
- Pflege und Reinigung in der Kirche und Umgebung

Anforderungen:

- Positive Grundeinstellung gegenüber der Kirche
- Zuverlässigkeit, Selbständigkeit
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit verschiedenen Gruppierungen und Personen
- Teamfähigkeit und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung
- Kollegiales Arbeitsumfeld und gute Anstellungsbedingungen

Auskunft erteilt Ihnen Kirchgemeindepräsidentin, Monika Bieri, 079 474 92 19.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis am **30. April 2026** an:

Monika Bieri, Kirchgemeindepräsidentin, Dorf 13, 6166 Hasle, oder per Mail:
Monika.Bieri@pastoralraum-ue.ch.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Hasle LU

Wir suchen auf den 1. Juni 2026 oder nach Vereinbarung einen/eine,



Pastoralraum
Unteres Entlebuch
Kirchgemeinde Hasle

Hauswart/in (5% - 10%) Mehrfamilienhaus Dorf 17, Hasle

Aufgaben:

- Reinigungsarbeiten in den allgemeinen Räumen
- Kleinere Dienstleistungen für die Mieterschaft
- Umgebungsarbeiten, Rasen und Rabatten

Anforderungen:

- Freundliche und einfühlsame Kontaktpflege im Haus
- Freude an gepflegten Räumen und Umgebung
- Selbständige Arbeitsorganisation

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Flexible Arbeitszeiten
- Interessante Arbeitsbedingungen und Begegnungen

Auskunft erteilt Ihnen Kirchgemeindepräsidentin, Monika Bieri, 079 474 92 19.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis am **30. April 2026** an:

Monika Bieri, Kirchgemeindepräsidentin, Dorf 13, 6166 Hasle, oder per Mail:
Monika.Bieri@pastoralraum-ue.ch.

Landesmuseum Zürich Kinderarbeit bei Benziger

Eine Ausstellung im Landesmuseum Zürich thematisiert Kinderarbeit. Beim Verlagshaus Benziger in Einsiedeln wurden im 19. Jahrhundert Kinder eingesetzt, um Heiligenbildchen zu kolorieren. Solche «Helgeli» wurden von katholischen Institutionen und von Privatpersonen zu Andachtszwecken erworben. Zeitgenössische Quellen berichten von bis zu 180 Kindern zwischen 10 und 14 Jahren, die für den Verlag arbeiteten.

«Aus der Not geboren», Landesmuseum Zürich, noch bis 20. April



Heiligenbild aus den 1860er-Jahren.

Bild: Museum Fram/zVg

Greppen, Weggis, Vitznau Fusion Kirchgemeinden

Die Kirchgemeinden von Greppen, Weggis und Vitznau haben alle einer Fusion zugestimmt: In Weggis mit 60 Ja- zu 3 Nein-Stimmen, Greppen ohne Gegenstimme mit 41 Ja, in Vitznau mit 30 Ja- zu 3 Nein-Stimmen.

Als nächste Schritte folgen die Traktandierung in der Synode durch den Synodalrat sowie die Genehmigung durch die Synode. Der Vollzug ist anschliessend auf den 1. Januar 2027 vorgesehen.



Papst Leo hat ein dichtes Reiseprogramm vor sich. Bild: KNA

Papst Leo XIV. Zehntägige Afrikareise

Papst Leo XIV. reist vom 13. bis 23. April nach Afrika. Auf den Spuren des heiligen Augustinus besucht er Algerien, in Kamerun, Angola und Äquatorialguinea will er Menschen treffen, die in der Entwicklungszusammenarbeit tätig sind. In Kamerun, wo seit zehn Jahren Bürgerkrieg herrscht, ist er zudem auf Friedensmission. Vom 6. bis 12. Juni reist der Papst nach Spanien, am 4. Juli auf die Mittelmeerinsel Lampedusa.

Sagrada Família, Barcelona Höchster Kirchturm der Welt

Mit dem Aufsetzen des ersten Kreuzsegments hat der Kirchturm der Sagrada Família (162,9 m) in Barcelona jenen des Ulmer Münsters (161,53 m) überholt. Damit ist die endgültige Höhe von 172,5 Metern erreicht, obschon das Werk des katalanischen Künstlers Antonio Gaudí nach wie vor nicht fertig ist. Gaudí legte fest, dass die Kirche den höchsten Hügel von Barcelona (177 m) nicht überragen dürfe.



Seit 1882 im Bau: Sagrada Família in Barcelona.

Bild: sagradafamilia.org

Missionsgruppe

Suppentag

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen sowie für die grosszügigen Spenden zugunsten des Fastenaktionsprojekts in Nepal.

Am vergangenen Sonntag lud die Missionsgruppe der Pfarrei zum traditionellen Suppentag ein – einem Anlass, der seit vielen Jahren fester Bestandteil des Pfarreilebens ist und auch diesmal zahlreiche Besucherinnen und Besucher anzog.

Bereits der Gottesdienst am Vormittag stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft und der Solidarität. Musikalisch feierlich umrahmt wurde die Messe vom Kirchenchor, der mit seinen einfühlsamen Liedbeiträgen für eine würdevolle und zugleich herzliche Atmosphäre sorgte.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle herzlich zum gemeinsamen Suppen-Zmittag eingeladen. Der Pfarreisaal füllte sich rasch mit Familien, Alleinstehenden, Seniorinnen und Senioren sowie vielen Kindern – ein lebendiges Bild gelebter Gemeinschaft. Die Frauen der Missionsgruppe hatten mit viel Engagement und Sorgfalt eine vielfältige Auswahl an feinen, hausgemachten Suppen zubereitet. Ob klassische Gemüsesuppe oder herzhafte Hahnersuppe: für jeden Geschmack war etwas dabei! Dazu wurden frisches Brot und Käse gereicht, was das einfache, aber schmackhafte Mahl abrundete.

Der Suppentag ist jedoch weit mehr als nur ein gemeinsames Essen. Er bietet Gelegenheit zu Begegnungen, Gesprächen und zum Austausch über Generationen hinweg. In gemütlicher Runde wurde gelacht, diskutiert und Erinnerungen ausgetauscht.

Bei Kaffee und einer reichhaltigen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen verweilten Jung und Alt noch lange beisammen. Die ungezwungene und herzliche Stimmung zeigte einmal mehr, wie wertvoll solche Anlässe für das Dorfleben sind.



Die Frauen der Missionsgruppe, v. l.: Rebecca Birrer, Jeanette Stadelmann, Katja Lustenberger, Daniela Herger, Barbara Januszewski.

Foto: Beatrice Schwarzentruher



Der liebevoll gedeckte Tisch mit der feinen Suppe.

Foto: Katja Lustenberger

Gleichzeitig stand der Anlass im Zeichen der Solidarität. Der Erlös des Suppentages sowie zusätzliche Spenden kommen dem Fastenaktionsprojekt in Nepal zugute. Mit grosser Bereitschaft unterstützten die Anwesenden dieses wichtige Anliegen.

Jeder Beitrag – ob klein oder gross – hilft mit, Menschen in Nepal konkret zu unterstützen und Perspektiven zu schaffen. Die Missionsgruppe informierte im Rahmen des Anlasses über das Projekt und zeigte auf, wie die Spendengelder eingesetzt werden.

Am Ende des Tages durfte die Missionsgruppe auf einen rundum gelungenen Anlass zurückblicken.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlich wirkenden Frauen und Männern der Pfarrei, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung zum Erfolg des Suppentages beigetragen haben. Ohne ihr Engagement wären solche Veranstaltungen nicht möglich.

Der traditionelle Suppentag hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig Solidarität und Gemeinschaft in der Pfarrei gelebt werden. Wir danken allen Helfern und Spendern für ihre Unterstützung.



Die Frauen der Missionsgruppe beim Kochen der Suppen.

Foto: Katja Lustenberger

Die selbstgebackenen Kuchen fanden bei Gross und Klein grossen Anklang.

Foto: Katja Lustenberger



Pfarrsäli Romoos

Gesegnete Devotionalien im Pfarrsäli Romoos – kleine Zeichen des Glaubens für besondere Lebensmomente.



Im Pfarrsäli in Romoos erwartet Besucherinnen und Besucher eine liebevoll zusammengestellte Auswahl an Devotionalien.

Diese kleinen, religiösen Gegenstände begleiten viele Menschen in wichtigen Momenten ihres Lebens und schenken Trost, Hoffnung und Erinnerung.

Wer auf der Suche nach einem passenden Geschenk oder einem persönlichen Zeichen des Glaubens ist, wird hier bestimmt fündig.

Das Angebot richtet sich an verschiedene Lebenssituationen. Besonders für Anlässe wie Trauerfälle, Erstkommunion oder zur Geburt eines Kindes finden sich im Pfarrsäli passende und schöne Erinnerungsstücke. Viele der Devotionalien eignen sich als persönliche Begleiter im Alltag oder als bedeutungsvolle Geschenke für Familie und Freunde.

Im Sortiment befinden sich unter anderem Weihwassergefäße, Kerzen, Kreuze und Karten, auch Christophorus, Engel sowie weitere kleine Geschenke laden dazu ein, einen Moment innezuhalten und sich inspirieren zu lassen. Die Gegenstände sind sorgfältig ausgewählt, gesegnet und tragen eine besondere symbolische Bedeutung.

Das Pfarrsäli bietet damit einen Ort, an dem Tradition, Glaube und persönliche Erinnerungen zusammenkommen.

Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, in ruhiger Atmosphäre durch das Angebot zu stöbern und sich inspirieren zu lassen.

Beatrice Schwarzentruher

Öffnungszeiten

Das Pfarrsäli ist jeweils am Freitagvormittag von 7.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Schauen Sie gerne vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Selbstgestaltete Karten für Erstkommunion, Firmung und Trauer sind Bestandteil des Sortiments.



Ein selbstgestaltetes Windlicht für schwere Zeiten.



Verschiedene Weihwassergefäße aus Holz und Porzellan.

Heilige Öle im Lederköffcherchen

Jedes Jahr weiht Bischof Felix Gmür in der Karwoche die heiligen Öle. In der Luzerner Pfarrei St. Leodegar holen Sakristan:innen diese mit speziellen Gefässen ab.

Mittwochnachmittag der Karwoche 2025. Im Pfarrhaus der Hofkirche St. Leodegar in Luzern herrscht ein reges Kommen und Gehen: Sakristan:innen aus dem ganzen Kanton reisen an, um die heiligen Öle abzuholen. Diese werden in den Pfarreien für Taufe, Firmung und Krankensalbung verwendet.

Auf einem Tisch stehen drei tönernerne Töpfe bereit, jeder hat ein Messingplättchen an einer Kette umgehängt. Darauf steht in lateinischer Sprache, welches Öl darin enthalten ist: das Chrisamöl für Taufe und Firmung, das Katechumenenöl für die Taufbewerber:innen und das Krankenöl für die Krankensalbung.

Fläschchen und Köfferchen

Die Sakristan:innen, die an diesem Tag aus Weggis, Adligenswil, Horw, Kriens, Littau und Rothenburg eintreffen, haben spezielle Gefässe dabei, um die Öle abzufüllen und in ihre Pfarreien zu transportieren. Viele kommen mit drei gläsernen Fläschchen, die sich in einem ledernen Köfferchen befinden. Andere haben silber- oder goldfarbene kleine Döschen dabei. Es fällt auf, mit welcher Sorgfalt die Sakristan:innen die Gefässe behandeln.

Günter Dresselhaus aus Adligenswil etwa hat das Lederköffcherchen zusätzlich mit einem weissen Tuch umwickelt. Er füllt je ungefähr einen halben Deziliter der Öle in kleine Fläschchen ab. «Man staunt, wie wenig es braucht», sagt er. Jetzt, wo die Firmung im Pastoralraum jeweils abwechselnd in einer anderen Pfarrei stattfindet, brauche es noch weniger.

Wenig Krankensalbungen

Eine grosse 5-dl-Flasche mit rot-weissem Bügelverschluss bringt Priska Rüeeggsegger aus Rothenburg mit. Sie füllt sie zur Hälfte mit Chrisamöl. «Wir haben etwa 25 Täuflinge und 45 Firmlinge pro Jahr», erzählt sie. Für das Krankenöl hat sie ein kleineres Fläschchen dabei. «Am Krankensonntag kommen nicht mehr so viele Leute, um die Krankensalbung zu empfangen.» Nur vereinzelt werde ein Priester zu Menschen gerufen, um dieses Sakrament zu spenden.



Edle Lederköffcherchen für den sicheren Transport.



Priska Rüegegger füllt Chrisamöl für die Pfarrei Rothenburg ab.

Bilder: Sylvia Stam

Zwei Tage zuvor war das Öl in Frauenfeld in der sogenannten Chrisammesse von Bischof Felix Gmür geweiht worden. Von dort wurde es durch ein Pfarreimitglied in Kanistern nach Luzern geholt.

stelle. » Die kleinen Mengen, die in den Pfarreien übrigbleiben, werden im Osterfeuer verbrannt, wie alle befragten Sakristan:innen bestätigen.

Sylvia Stam

Im Osterfeuer verbrannt

«Seit Jahren bestellen wir von jedem Öl jeweils acht Liter», erklärt Pfarreileiterin Claudia Nuber. «Letztes Jahr hatten wir insgesamt rund acht Liter übrig. Daher habe ich dieses Jahr auf fünf Liter reduziert. Auch wenn es sich um ein geweihtes Öl handelt, muss es gerade in diesen Mengen ökologisch entsorgt werden. Wir bringen es daher laut Empfehlung des Bistums in die Entsorgungs-

Duftendes Olivenöl

Die Basis der heiligen Öle ist Olivenöl. Ihnen beigemischt wird ein Balsam oder Duftöl. Das Chrisamöl wird für die Taufe, die Firmung und diverse Weihen verwendet (Priester, Bischöfe, Altäre, Glocken). Das Katechumenenöl ist für die Salbung der Taufbewerber:innen und das Krankenöl für die Krankensalbung.

Kurzgeschichte Die Freude von Ostern

Lena und Paul sitzen mit ihrer Oma am Tisch und bemalen bunte Eier.

«Oma, warum feiern wir eigentlich Ostern?», fragt Paul.

Oma lächelt. «Ostern ist ein ganz besonderes Fest für Christen», sagt sie.

«Wir erinnern uns daran, dass Jesus einmal gestorben ist. Seine Freunde waren damals sehr traurig.»

Lena schaut auf. «Und warum sind wir heute fröhlich?»

«Weil die Geschichte nicht traurig bleibt», erklärt Oma.

«Drei Tage nachdem Jesus gestorben war, kamen seine Freundinnen zum Grab. Aber der grosse Stein war weg – und das Grab war leer. Gott hat Jesus neues Leben geschenkt.»

Paul staunt. «Das heisst, Jesus lebt?»

Oma nickt. «Ja. Darum ist Ostern ein Fest der Hoffnung.

Es zeigt uns: Gottes Liebe ist stärker als der Tod.»

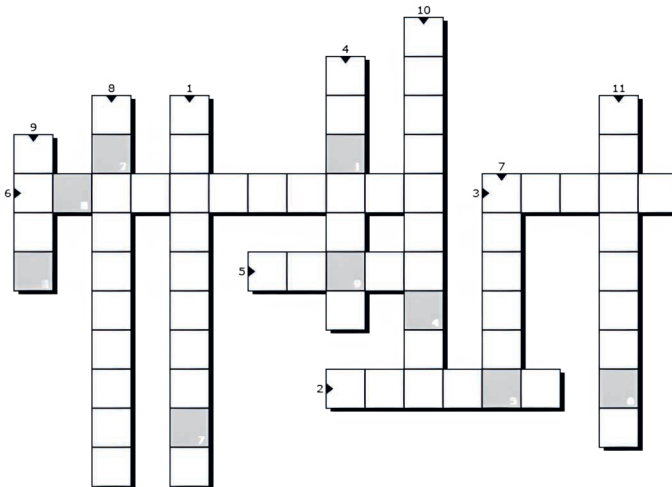
Lena legt ein buntes Ei in den Korb.

«Deshalb gibt es also Eier zu Ostern?»

«Genau», sagt Oma. «Eier erinnern uns daran, dass neues Leben beginnt.»

Paul lächelt. «Dann ist Ostern wirklich ein Freudenfest.»

Erstellt mit KI, Bild: pixabay.com



1. Wie heisst der Tag, an dem wir den Tod Jesu gedenken?
2. Die Auferstehung von Jesus feiern wir an?
3. Wie nennt man das Buch in der Kirche, in dem von Jesus erzählt wird?
4. Wer bringt in Frankreich die Ostereier?
5. Wie nennt man das grosse Zeichen in der Kirche?
6. Welche Frühlingsblume hat Ostern in ihrem Namen?
7. Was kann man an Ostern in Form eines Lammes kaufen?
8. Welche grosse Kerze wird in der Kirche zu Ostern angezündet?
9. Wer hat Jesus wieder lebendig gemacht?
10. Wie nennt man die Zeit der Vorbereitung auf Ostern?
11. Wie nennt man das letzte Festmahl von Jesus mit seinen Freunden vor seinem Tod?

Seelsorge

Pastoralraumleiterin MTh
Elisabeth Zürcher Heil
041 480 12 68
elisabeth.zuercher@
pastoralraum-ue.ch

Leitender Priester im Pastoralraum
Arogya Salibindla
041 480 12 68
arogya.salibindla@
pastoralraum-ue.ch

Seelsorge-Mitarbeiterin
Marianne Portmann
079 105 65 37
marianneportmann@bluewin.ch

Sekretariat Pastoralraum

Katrin Roth
Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68
sekretariat@pastoralraum-ue.ch

**In seelsorgerischen Notfällen
werden Sie über die Telefonnummer
des Pastoralraums an den seel-
sorgerischen Bereitschaftsdienst
weitergeleitet.**

Heiligkreuz

bis und mit 12. April
Wallfahrtspriester
Jakob Zemp
Hospiz Heiligkreuz 1
6166 Hasle
041 484 12 80
wallfahrtspriester@
heiligkreuz-entlebuch.ch

ab dem 13. April
Wallfahrtspriester vakant

Pfarrämter

Doppleschwand
Gabi Stalder-Hofstetter
Romooserstrasse 2
6112 Doppleschwand
041 480 42 16
doppleschwand@
pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten
Freitag, 8.00–11.30 Uhr

Entlebuch

Nelly Zemp-Iten
Beatrice Schwarzentruher
Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68
entlebuch@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten
Dienstag, Mittwoch und Freitag,
8.00–11.00 Uhr

Hasle

Ruth Schnider-Schmid
Pia Koch-Roos
Dorf 13
6166 Hasle
041 480 11 94
hasle@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten
Dienstag und Freitag,
9.00–11.00 Uhr

Romoos und Bramboden

Beatrice Schwarzentruher
Dorf 20
6113 Romoos
041 480 13 59
romoos@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten
Freitag, 7.30–11.30 Uhr

Sakristaninnen

Doppleschwand
Karin Schärli-Renggli
079 429 20 93
Lucia Unternährer-Felder
079 709 99 62

Entlebuch

Silvia Burri-Gassmann, 041 480 18 78
Martina Steffen-Walker

Finsterwald

Karin Felder-Zanoni
079 721 48 71

Hauswartin
Renate Rösli-Hofstetter
041 480 00 61

Hasle

Evelyne Aeschlimann
079 433 55 11

Romoos

Claudia Moser-Furrer
041 480 00 80 / 079 444 06 09

Ansprechpartnerin Bramboden

Doris Wicki
079 617 05 50

**Weitere Informationen finden
Sie auf unserer Website:
www.pastoralraum-ue.ch**



Pastoralraum
Unteres Entlebuch

Impressum

Erscheint monatlich

Herausgeber und Redaktion: Pastoralraum Unteres Entlebuch, Dorf 51, 6162 Entlebuch, T 041 480 12 68

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt,

c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, T 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens, www.bag.ch



Bild: pixabay.com

*Wer Ostern kennt,
kann nicht verzweifeln.*

Dietrich Bonhoeffer (1906–1945), deutscher Theologe und
Widerstandskämpfer
